

Neuer Geschäftsführer für Regional-Stiftung

Tim Schneider folgt ab Januar auf Rüdiger Zinke

Göttingen – Dr. Tim Schneider übernimmt zum 1. Januar 2020 die Geschäftsführung der SüdniedersachsenStiftung. An der Georgia Augusta war er über mehrere Jahre als Projektmanager unter anderem maßgeblich am Aufbau des SüdniedersachsenInnovationsCampus (SNIC) beteiligt.

Ende November hatte sich der promovierte Wirtschaftswissenschaftler mit seinen

Ideen und Vorstellungen dem Stiftungsrat vorgestellt. Dessen Vorsitzender, Göttingens Landrat Bernhard Reuter, betont: „Mit Dr. Schneider gewinnen wir für die Geschäftsführung eine zupackende Führungskraft mit klaren Vorstellungen zur Weiterentwicklung der SüdniedersachsenStiftung.“

Schneider war zuvor Senior Management Consultant bei

einer bundesweit tätigen Beratungsgesellschaft in Bayern. Zu seinen weiteren beruflichen Stationen zählen die Universitäten Bayreuth und Göttingen. Er strebe die Verstetigung der Stiftung als Koordinatorin und Knotenpunkt für Kooperationen, Kommunikation und Vernetzung in der Region Südniedersachsen an, teilte die SüdniedersachsenStiftung mit.

„Ich freue mich auf die spannende und gleichsam herausfordernde Aufgabe, die SüdniedersachsenStiftung gemeinsam mit den engagierten und kompetenten Mitarbeitern voranzubringen und diese in ihrer Entwicklung zu begleiten“, sagte Schneider. Er folgt auf Rüdiger Zinke, der die Stiftung zum 31. Dezember verlässt. ana